

# **Antrag auf Entlassung - Vorbereitung auf die Zeit danach**

## **Beitrag von „Grubenvogel“ vom 5. Juli 2020 16:53**

Hallo Fossi, danke für Deinen Hinweis! Hm, ich hatte gehofft, das mit kollegialer Beratung und erwähntem Versicherungsmenschen selbst hinzubekommen, aber vielleicht hast du Recht. Auf die Seite eines sehr präsenten "Bildungsdienstleisters" bin ich beim Googeln natürlich schon öfter geraten sowie auf die Blogs mancher Aussteiger, die nun auch Coachings anbieten - ich denke, da bekomme ich am ehesten Hilfe zu den Themen Rentenanspruch, Krankenkasse, oder? Der Verwaltungsakt der "Kündigung" als solcher ist ja recht unkompliziert, anders als bei Beurlaubungen, Versetzungen etc.

Bei mir sind Ausstiegswunsch und Berufsalternativen ja lange gereift, ich denke, eine inhaltliche Beratung zu meiner Motivation brauche ich nicht (mehr). Eher zu dem weiten Feld der "Statusänderung", Steuer, Künstlersozialkasse... können die genannten Dienstleister das auch? Oder ist das schon zu spezifisch? Natürlich bin ich da bereits im Austausch mit anderen Musikerkollegen, die aber normalerweise direkt in die Selbstständigkeit gestartet sind (oder, wie zwei Kollegen, gerade versuchen, einen Fuß in die Tür zum Lehramt zu bekommen - einer per Zweitstudium, eine als Seiteneinsteiger). Insofern fehlt mir da die direkte Vergleichbarkeit.

Was meint Ihr? Schon zu konkret, meine Fragen? Ich befürchte es...